

Voice of Peace

Ein neues Radiomagazin von geflüchteten Journalist_innen

Ab 15. Juli 2016 gestalten geflüchtete Journalist_innen unterschiedlichster Herkunft bei FREIRAD, dem Freien Radio Innsbruck, ein wöchentliches Radiomagazin. Ausgestrahlt wird ein vielfältiges Programm, vorläufig in englischer, deutscher und arabischer Sprache. Das Themenspektrum reicht von Musik über Politik und Kultur bis hin zu Erfahrungs- und Informationsaustausch. Das Ziel des FREIRAD-Projektes ist es, medienschaffenden Menschen mit Fluchthintergrund eine Plattform und Perspektive zu bieten. *“FREIRAD gibt uns die Chance, unseren Beruf weiter auszuüben”*, sagt Emad Husso, Journalist und eines der sieben Redaktionsmitglieder.

Viele geflüchtete Journalist_innen suchen in Österreich eine neue Chance. Die wenigsten schaffen es aber, in ihrem angestammten Beruf zu arbeiten. Eine schmerzhaft Erfahrung. Vor allem deshalb, weil die meisten von ihnen als Journalist_innen in der Heimat ihr Leben riskierten und gerade wegen ihres Berufes fliehen mussten.

Mit *Voice of Peace*, der Stimme des Friedens, beginnt nach dreimonatiger Vorbereitung eine Sendereihe, die den Menschen hinter dem Mikrofon eine Stimme und ein Gesicht geben wird. *“Flüchtlinge sind keine Nummern”*, betont Emad Husso, *“sie sind Menschen. Sie haben in ihren Ländern ein Leben und einen Beruf gehabt, sie haben Ausbildungen und Erfahrungen. Sie sind hier, weil in ihrer Heimat Krieg herrscht.”* Ein Anliegen ist es, die Radiomacher_innen nicht nur als geflüchtete Menschen, sondern vor allem als Journalist_innen wahrzunehmen: *“Wir haben genaueste Informationen über die Situation im Nahen Osten, wir wissen Bescheid über unsere Länder. Aber wir wissen auch, welche Informationen geflüchtete Menschen hier in Österreich brauchen und können Auskunft über das Gesetz- und Gesellschaftssystem geben”*, erklärt der Journalist Hameed Abu-Ragheef. Das Redaktionsteam will an der Schnittstelle von Information und dem Austausch persönlicher Geschichten und Erfahrungen agieren. Das Thema Integration ist ein wichtiger Aspekt, deshalb wird die Sendung auch Informationen und Hilfestellungen für geflüchtete Menschen beinhalten. Die Journalistin Sofiya Darsaniya unterstreicht dabei ein grundlegendes Anliegen: *“Vor allem geflüchtete Kinder müssen eine Chance für die Zukunft bekommen, denn sie werden einmal Österreicher_innen sein.”*

Um so viele Menschen wie möglich zu erreichen, wird das Programm vorerst

auf Englisch, Deutsch und Arabisch gesendet. Die Sendereihe soll in Zukunft wachsen und erweitert werden. Journalist_innen, die gerne am Projekt teilnehmen möchten, können sich unter wir@freirad.at melden.

Redaktionsteam:

Ahmed Al Hamdani, Ali Alajwad, Emad Husso, Hameed Abu-Ragheef, Khairijan Khalic, Nassir Al Broni, Sofiya Darsaniya

Koordination:

Carolin Vonbank, Geli Kugler, René Foidl

Weitere Informationen zum Projekt unter:

<http://www.freirad.at/voice-of-peace>

Sendetermine:

Wöchentlich, jeden Freitag ab 15. Juli 2016, 17-18 Uhr.
Wiederholung jeden Mittwoch ab 20. Juli 2016, 09-10 Uhr.

Auf FREIRAD – Freies Radio Innsbruck

105,9 MHz im Großraum Innsbruck

106,2 MHz Völs bis Telfs

89,6 MHz Hall bis Schwaz

Livestream: www.freirad.at

Alle Sendungen gibt es zum Nachhören in der Radiothek der Freien Radios unter: <https://cba.fro.at/series/voice-of-peace>

Bildnachweis: Christian Schusterschitz (Zur freien Verfügung)

Rückfragehinweise:

Hemma Übelhör
Freies Radio Innsbruck - FREIRAD
Verein zur Förderung der Medienvielfalt und
der Freiheit der Meinungsäußerung
Egger-Lienz-Straße 20 / Stöckelgebäude
6020 Innsbruck
hemma@freirad.at
+43 512/560291-0